

Inhaltsübersicht

Vorwort	5	
Inhaltsübersicht	7	
Abkürzungsverzeichnis	11	
§ 1	Neuausrichtung des steuerlichen Reisekostenrechts ab 2008	15
	A. Auswirkungen der aktuellen BFH-Rechtsprechung	15
	I. Die bisherige Differenzierung im Reisekostenrecht	15
	1. Allgemein	15
	2. Konsequenzen der neuen BFH-Rechtsprechung	15
	3. Umsetzung der BFH-Rechtsprechung durch die Finanzverwaltung	16
	II. Die neuen Grundlagen der Reisekostenerstattung	17
	1. Erstattungsfähige Reisekosten	17
	2. Steuerfreier Arbeitgeberersatz oder Werbungskostenabzug	18
	3. Aufgabe der bisherigen Differenzierung im Reisekostenrecht	19
	4. Einheitlicher Begriff für alle beruflichen Auswärtstätigkeiten	20
	5. Bedeutung des Ortes der regelmäßigen Arbeitsstätte	21
	6. Gemischt veranlasste Auswärtstätigkeiten	22
	7. Abgrenzung zwischen Auswärtstätigkeit und doppelter Haushaltsführung	22
	III. Der neue Reisekostenbegriff ab 2008	24
	1. Allgemein	24
	2. Die Neudefinition der beruflich veranlassten Auswärtstätigkeit ab 2008	25
	3. Voraussetzungen für die Erstattung von Reisekosten	25
	a) Berufliche Veranlassung	25
	b) Vorübergehende Abwesenheit	26
	IV. Die neue Definition der regelmäßigen Arbeitsstätte	28
	1. Ausweitung des Begriffs der regelmäßigen Arbeitsstätte	28
	2. Vereinfachungsregelung zur Bestimmung der regelmäßigen Arbeitsstätte	29
	a) Häufigkeit des Aufsuchens des Betriebs	29
	b) Jahresbezogene Anwendung der Vereinfachungsregelung	30
	3. Keine regelmäßige Arbeitsstätte nach Ablauf von drei Monaten	31
	4. Mehrere regelmäßige Arbeitsstätten	32
	5. Nicht arbeitgebereigene Einrichtungen	32
	6. Tätigkeit auf einem Fahrzeug oder an wechselnden Einsatzstellen	33
	7. Regelmäßige Arbeitsstätte in der Wohnung des Arbeitnehmers	33
	8. Weiträumiges Arbeitsgebiet als regelmäßige Arbeitsstätte	34
§ 2	Erstattungsfähige Reisekosten bei beruflicher Auswärtstätigkeit	35
	A. Steuerfreie Erstattung durch den Arbeitgeber	35
	I. Die verschiedenen Reisekostenarten	35
	II. Erstattung von Fahrtkosten	35
	1. Fahrtkosten als Reisekosten	35
	2. Begünstigte Fahrten	36

3.	Fahrtkosten bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel	36
a)	Allgemein	36
b)	Bahn-Card	38
4.	Überlassung eines Miet- oder Firmenfahrzeugs	38
a)	Ausschließliche Nutzung für berufliche Auswärtstätigkeit	38
b)	Erlaubte Privatnutzung eines Firmenfahrzeugs	38
5.	Fahrten mit einem Arbeitnehmer-Fahrzeug	41
a)	Allgemein	41
b)	Erstattung der anteiligen Fahrzeug-Gesamtkosten	41
c)	Erstattung eines individuellen Kilometersatzes	42
d)	Erstattung pauschaler Kilometersätze	44
6.	Wegfall der Dreimonatsfrist für die Erstattung von Fahrtkosten	45
7.	Abschaffung der 30 km-Grenze für die Erstattung von Fahrtkosten	46
8.	Ansatz von Fahrtkosten als Werbungskosten	46
9.	Fahrten zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte	47
a)	Allgemein	47
b)	Fahrtkostenzuschüsse des Arbeitgebers in Höhe der Entfernungspauschale	48
c)	Sammelbeförderung durch den Arbeitgeber	54
III.	Verpflegungsmehraufwendungen als Reisekosten	55
1.	Pauscheträge für Verpflegungsmehraufwand	55
a)	Allgemein	55
b)	Dauer der Abwesenheit	56
c)	Tätigkeiten die über Mitternacht andauern	57
2.	Dreimonatsfrist bei Erstattung von Verpflegungsmehraufwendungen	58
a)	Allgemein	58
b)	Unterbrechung der Dreimonatsfrist	59
c)	Ausnahmen von der Anwendung der Dreimonatsfrist	61
3.	Mahlzeitengewährung durch den Arbeitgeber	62
4.	Teilnahme an einer Geschäftsfreundebewirtung	64
IV.	Übernachungskosten	65
1.	Grundsätzliche Möglichkeiten der Erstattung	65
2.	Keine Anwendung der Dreimonatsregelung	66
3.	Abzugsbetrag bei Übernachtung mit Frühstück	66
4.	Mitnahme von Angehörigen	68
5.	Werbungskostenabzug von Übernachtungskosten	68
V.	Reisenebenkosten	68
B.	Beruflich veranlasste Auswärtstätigkeit mit häufigen Ortswechsel	69
I.	Besonderheiten der Reisekostenerstattung	69
II.	Tätigkeit auf Fahrzeugen	70
1.	Allgemein	70
2.	Ort der regelmäßigen Arbeitsstätte	70
3.	Erstattung von Fahrtkosten	71
4.	Ersatz von Verpflegungsmehraufwendungen	72
a)	Allgemein	72
b)	Mitternachtsregelung	74

5. Übernachtungskosten	74
6. Seeleute und/Binnenschiffer	75
III. Arbeitnehmer mit ständig wechselnden Tätigkeitsstätten	76
1. Begriffsdefinition	76
2. Begründung einer regelmäßigen Arbeitsstätte	76
3. Regelmäßige Arbeitsstätte ist im Betrieb des Arbeitgebers	78
a) Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb des Arbeitgebers	78
b) Fahrten zwischen Betrieb und auswärtiger Tätigkeitsstätte	79
c) Erstattung von Verpflegungsmehraufwendungen	81
4. Arbeitnehmer ohne regelmäßige Arbeitsstätte	82
a) Allgemein	82
b) Erstattung von Fahrtkosten – Abschaffung der 30 km-Grenze	83
c) Erstattung von Verpflegungsmehraufwendungen	85
5. Mehrtägige Auswärtstätigkeit mit Übernachtung am Beschäftigungsort	87
a) Allgemein	87
b) Erstattung von Fahrtkosten	88
c) Erstattung von Verpflegungsmehraufwendungen	88
d) Erstattung von Übernachtungskosten	89
C. Versteuerung steuerpflichtiger Reisekostenerstattungen	91
I. Individuelle Versteuerung oder Pauschalbesteuerung	91
II. Pauschalbesteuerung von Verpflegungsmehraufwendungen	91
1. Pauschalbesteuerung mit 25 %	91
2. Pauschalbesteuerung im Rahmen einer Gesamtrechnung	93
3. Zusammenfassung verschiedener Reisekostenaufwendungen	94
D. Gemischt veranlasste Reisen	96
I. Aufteilungsverbot	96
II. Aufteilung in beruflichen und privaten Teil möglich	96
1. Allgemein	96
2. Trennung nach objektiven Gesichtspunkten	97
3. Aufteilung anhand der Zeitanteile der Reise	97
E. Incentive-Reisen	100
I. Steuerpflichtige Belohnungsreise	100
1. Allgemein	100
2. Möglichkeiten der Besteuerung	101
F. Berufliche Auswärtstätigkeiten im Ausland	102
I. Grundsätze der Erstattung von Auslandsreisekosten	102
1. Allgemein	102
2. Erstattung von Verpflegungsmehraufwendungen	103
a) Pauschale Auslandstagegelder	103
b) Flug- und Schiffsreisen	105
3. Erstattung von Übernachtungskosten	106
4. Ersatz von Fahrtkosten	107
G. Vorsteuerabzug aus Reisekostenaufwendungen	108
I. Einschränkung des Vorsteuerabzugs	108
1. Allgemein	108

	2. Vorsteuerabzug aus Übernachtungskosten	108
	3. Verpflegungskosten	109
	a) Verpflegungskosten des Arbeitnehmers	109
	b) Verpflegungskosten des Unternehmers	110
	4. Vorsteuerabzug aus Fahrtkosten	110
	5. Umzugskosten	111
§ 3	Doppelte Haushaltsführung	112
	A. Änderungen aufgrund der Neuausrichtung des Reisekostenrechts	112
	I. Trennung der doppelten Haushaltsführung von der beruflichen Auswärtstätigkeit	112
	II. Voraussetzungen für das Vorliegen einer doppelten Haushaltsführung	113
	1. Erstattungsfähige Mehraufwendungen	113
	2. Wegfall der Zweijahresfrist	114
	3. Berufliche Veranlassung	115
	4. Eigener Hausstand am Hauptwohntort	116
	5. Erstattung von Aufwendungen durch den Arbeitgeber	117
	a) Aufwendungsersatz an verheiratete und ledige Arbeitnehmer	117
	b) Erstattung von Fahrtkosten	117
	c) Erstattung von Verpflegungsmehraufwendungen	120
	6. Konkurrenzregelung	121
	7. Besteuerung steuerpflichtiger Verpflegungspauschalen	122
	8. Aufwendungen für die Zweitwohnung	122
	a) Allgemein	122
	b) Angemessenheit der Unterkunftskosten	123
	9. Umzugs- und Nebenkosten	124
§ 4	Anhang	127
	A. Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten im Ausland	127
	B. Rechtsquellen des Reisekostenrechts	134
	1. Auszug aus dem Einkommensteuergesetz (EStG)	134
	2. Auszug aus den Lohnsteuer-Richtlinien 2008 (LStR 2008)	140
	3. Auszug aus dem Bundesumzugskostengesetz (BUKG)	155
	4. Auszug aus der Sozialversicherungsentgeltverordnung (SvEV)	160
	Stichwortverzeichnis	163